

I. Anmeldung

TOP: _____

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 16.03.2017
öffentlich

Betreff:
Eventualpositionen bei Vergabe des S-Bahnnetzes
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.06.2016

Anlagen:

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

In ihrem Antrag vom 06.06.2016 fordert die Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dass sich die Stadtverwaltung gegenüber der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) dafür einsetzt, dass bei der Vergabe des S-Bahnnetzes die beiden Eventualpositionen

- Einführung von Nachtverkehren an Wochenenden und
- Verdichtung des Taktes von Nürnberg nach Altdorf

bestellt werden.

Der Wunsch, bei der Ausschreibung des S-Bahnnetzes Nürnberg die oben genannten Eventualpositionen einzubeziehen, ist über den Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN) bereits an die BEG herangetragen worden. So hat unter anderem im Rahmen der 82. Versammlung des ZVGN am 23.06.2016 der 1. Vorsitzende des ZVGN, Herr Landrat Kroder, im Namen der Mitglieder des ZVGN gegenüber dem anwesenden Geschäftsführer der BEG, Herrn Dr. Niggel, die Bestellung der Eventualpositionen gefordert. Herr Dr. Niggel hat hierzu mitgeteilt, dass eine Entscheidung darüber, ob die Eventualpositionen bei der Ausschreibung des S-Bahnnetzes berücksichtigt werden können, voraussichtlich Mitte 2017 getroffen würde.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es sind keine diversityrelevanten Belange betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref. VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI

(4919)